

# KomBi / Bildungsinitiative QUEERFORMAT

## 1. Wer sind wir?

### Trägerverein:

Kommunikations- und Beratungszentrum homosexueller Frauen und Männer e.V. (KBZ)

*KomBi – Kommunikation und Bildung* ist eine Berliner Bildungseinrichtung zu den Themen Diversity, Gender und Queere Bildung. KomBi führt seit 1981 Bildungsveranstaltungen zum Thema gleichgeschlechtliche Lebensweisen durch und hat Mitte der 1990er Jahre mit der *Lebensformenpädagogik* ein Bildungskonzept entwickelt, das Antidiskriminierung, Gewaltprävention und emanzipatorische Sexualpädagogik mit Politischer Bildung zu Dominanzkultur und Menschenrechten verbindet.

Die *Bildungsinitiative QUEERFORMAT* ist eine gemeinschaftliche Initiative der Berliner Bildungsträger ABqueer (Aufklärung und Beratung zu queeren Lebensweisen) und KomBi (Kommunikation und Bildung). Die beiden Träger haben ihre fachlichen Kompetenzen und ihre Expertise gebündelt und setzen seit 2010 den am 2. April 2009 vom Berliner Abgeordnetenhaus beschlossenen Aktionsplans „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt“ im Bildungsbereich um.

### Team (Stand: Oktober 2017):

2 Bildungsreferent\_innen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe

2 Bildungsreferent\_innen im Bereich Schule

1 Projektassistenz

1 Praktikant\_in

### Räume:

Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin

3 Büros

KomBi nutzt für die Bildungsarbeit einen Seminarraum der Schwulenberatung Berlin

## 2. Für wen engagieren wir uns? (Zielgruppen)

Pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Lehrkräfte und andere pädagogische Fachkräfte im Bereich Schule

Kinder und Jugendliche

## 3. Warum engagieren wir uns?

- Abbau von Homo- und Transphobie / Intervention bei Diskriminierung in der pädagogischen Praxis
- Integration von Themen geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in der Pädagogik
- Empowerment von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans\* und inter\*geschlechtlichen (LGBTIQ\*) Kindern und Jugendlichen

## 4. Was wollen wir? Welchem Leitbild folgen wir?

Ziel unserer Arbeit ist eine Gesellschaft, die verschiedene Lebensweisen akzeptiert, weil sie gelernt hat, Vielfalt als bereichernd und nicht als bedrohlich zu erleben.

(siehe auch Punkt 3.)

## **Zielsetzung für die Erwachsenenbildung**

- Erweiterung der pädagogischen Handlungskompetenz
- Akzeptierender Umgang mit Diversität im pädagogischen Feld
- Befähigung zur Unterstützung Jugendlicher im Coming-out

## **Zielsetzung für die Jugendbildung**

- Förderung von Akzeptanz und Respekt
- Differenz wertschätzen lernen
- Demokratisches Bewusstsein schärfen

## **5. Wie arbeiten wir?**

KomBi arbeitet seit 1996 unter seinem Motto „*Vielfalt bereichert!*“ mit einem Diversity-Ansatz und sensibilisiert gemäß dem Diskriminierungsverbot in Artikel 13 EGV für gesellschaftliche Vielfalt aufgrund von Hautfarbe, ethnischer Herkunft, Alter, Behinderung, Religionszugehörigkeit, Sexueller Identität und Geschlecht.

Wir arbeiten in der Regel als Trainingsteam und berücksichtigen bei unseren Bildungsveranstaltungen intersektionale Aspekte.

Wir setzen Methoden des lebendigen Lernens ein, die auf Interaktion und Partizipation der Lerngruppe basieren. Wir arbeiten prozess- und ressourcenorientiert und beziehen die Wünsche der Teilnehmer\_innen mit ein. Unsere Methoden umfassen fachliche Inputs, Kurzpräsentationen, interaktive Übungen, aktionssoziometrische Verfahren, angeleitete Gruppendiskussion, Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, Filme bzw.

Filmsequenzen, Handouts, Feedback-Runden, Evaluation.

Unser breites Methodenspektrum verbindet die kognitive Ebene (Wissensvermittlung), die selbstreflexive Ebene (Sensibilisierung) und die praxisorientierte Ebene (Handlungskompetenz).

## **Qualitätsstandards**

### *Fachliche Standards*

- Anleitung durch ausgebildete Sozialpädagog\_innen mit Spezialkenntnissen
- Grundsätzlich geschlechterparitätische Seminarleitung
- Berücksichtigung der kognitiven, der selbstreflexiven und der handlungsorientierten Ebene
- Verwendung von Methoden des Lebendigen Lernens, die auf Interaktion und Partizipation der Teilnehmenden beruhen
- Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Prozesskompetenz der Anleitung
- Genderkompetenz der Anleitung
- Lebensweltbezug der Anleitung
- Regelmäßige Fortbildung und Supervision
- Evaluation der Bildungsangebote
- Berücksichtigung von Gender Mainstreaming als Leitprinzip

### *Inhaltliche Standards*

- Diversity-Ansatz auf der Grundlage von Art. 13 EGV: Sensibilisierung für gesellschaftliche Vielfalt aufgrund von Hautfarbe, ethnischer Herkunft, Alter, Behinderung, Religionszugehörigkeit, sexueller Identität und Geschlecht
- Menschenrechtlich fundierter Diversity-Ansatz (rechtebasiert, intersektional)
- Umfassender Gender-Ansatz (nicht-binär, dekonstruktiv, heteronormativitätskritisch)

- Gemeinsame Behandlung lesbischer, schwuler und bisexueller Lebensweisen sowie von trans\* und inter\* Identitäten (Integrativer Ansatz)
- Einbeziehung von interkulturellen und genderbezogenen Aspekten
- Einbeziehung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und Forschungen
- Auseinandersetzung mit Mehrfachdiskriminierung, Intersektionalität und Dominanzkultur
- Einbettung in die übergreifende Themen *Umgang mit Differenz, Soziale Gerechtigkeit* und *Antidiskriminierung*
- Verortung in der Antidiskriminierungspädagogik und der Menschenrechtsbildung

## 6. Was tun wir?

### Angebote

- Fortbildung und fachliche Beratung pädagogischer Fachkräfte
- Entwicklung pädagogischer und didaktischer Materialien
- Pädagogische Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen mit Jugendlichen

KomBi ist Kooperationspartner folgender Einrichtungen und Netzwerke: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg, GenderForum Berlin, Bundesverband Queere Bildung, Netzwerk Menschenrechtsbildung des Deutschen Instituts für Menschenrechte, Schule ohne Rassismus, Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin, Akademie Waldschlösschen und weitere Bildungsträger aus den Bereichen Menschenrechtsbildung, Antidiskriminierung und Diversity.

Die Bildungsarbeit von KomBi wurde vom Landesschulamt allen Berliner Schulen per Rundschreiben empfohlen (LSA Nr. 3/1998 und Nr. 28/2003).

KomBi ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 I KJHG und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und der Queeren-Jugend-Hilfe Berlin.

### Kontakt:

Stephanie Nordt und Thomas Kugler

KomBi - Kommunikation und Bildung  
 Wilhelmstr. 115  
 D – 10963 Berlin

Tel.: + 49 - (0)30 – 215 37 42

[info@kombi-berlin.de](mailto:info@kombi-berlin.de)  
[www.kombi-berlin.de](http://www.kombi-berlin.de)  
[www.queerformat.de](http://www.queerformat.de)